F. F. SIEMENS

Rosthern, Sask.

Mache hiermit dem deutschen Publikum bekannt, daß ich meine Office von Nelson, B. C., nach Rosthern verlegt habe, wo ich hoffe, die Interessen der Fruchtländereien in Britisch Columbien mehr vertreten zu können. Ich habe gute Vertreter in Nelson und auch Renata. Die Investors Trust & Mortgage Corporation wird eine große Ansiedlung im oberen Renata Thale, welches ungefähr 20 Acker enthält, nächstes Frühjahr eröffnen. Das Land ist da so gut wie irgendwo in B. C., wo das Land für $100.00 und mehr per Acker verkauft wird. Anfänglich wird dasselbe für von $20.00 bis $30.00 per Acker verkauft werden. Wer sich nun billiges Land in einer deutschen Ansiedlung sichern will, ist gebeten, seine Applikation frühzeitig einzuschicken, und umsicher zu sein, ist es besser, gleich $1.00 per Acker Anzahlung mitzuschicken. Das Land wird in 10, 20, 40 und 80 Acker große Blocks eingeteilt werden und wird derjenige, welcher gleich eine Applikation mit einer Anzahlung einschickt, bis den 1. Juni 1912 Zeit haben, das Land anzusehen, oder die Company wird es tun.

Habe auch noch mehrere verbesserte Fruchtfarmen an Hand in Renata und anderen Plätzen.

Anfragen werden prompt beantwortet.

F. F. Siemens.

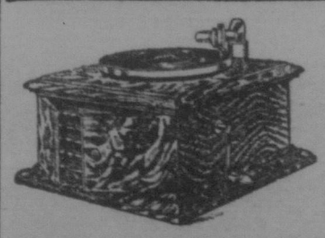
Wir zerschneiden die hohen Preise auf alle Arten Pferde-Geschirre, Koffer, Handkoffer u. s. w. Wir haben eben eine große Sendung Weihnachtswaren erhalten. Kommt und seht unsere Preise.

Gætz Harness Co., Ltd. Phone 360
1645 Broad Str.

VICTOR

Wir haben die neuesten Records für Victor Gramophones.

Deutsche Lieder für deutsche Leute



Verlangen Sie Victrola No. 6 Preis $20 zu sehen. Kein Horn nötig mit dieser Maschine.

MASON & RISCH Limited
1728 Scarth Str. Regina, Sask.

Telephon 871 P. O. Box 583

William Peterson

Der Gold Shield Wein und Likœr Laden.

Rheinweine, Schnapps, Rye Whisky und beste Sorten Biere.

Broad Str. Regina, Sask.

Der „Saskatchewan Courier" ist up-to-date,
Sagt ein Herr, der es versteht,
Er liest sie gern, du siehst es hier,
Weil er drin sieht das „Ad."
Vom guten

Regina Bier

Bestellungen werden prompt ausgeführt nach allen Teilen der Provinz.

Regina Brewing Company, Ltd.
Regina-Tel. 541 Box-Box 1083

Gehen Sie zur

Regina Wholesale Liquor Co.

auf der Scarth-Straße

Immer ein volles Lager in Weinen Liqueuren. Postbestellungen sorgfältig ausgeführt.
Machen Sie einen Versuch.

Regina Wholesale Liquor Co., Ltd.
G. Tomlinson, Manager.

Vons Hotel

John M. Ehmann, Theo. Schmitz
Eigentümer

Reginas größtes deutsches Hotel
Deutsche Bedienung.
Deutsche Küche
Gute Zimmer. Zimmer-Telephon.
Dampfheizung. Elektrisches Licht.
Heißes und kaltes Wasser.

Ecke 10. Avenue und Osler Straß am Marktplatz. Regina, Sask.

Deutsches Restaurant

Mathias Brunner,
Billige Schlafstellen
Gute Küche.
10 Avenue. Nargang Block.

Huck & Kleckner

Gemischte Waren-Handlung

Vibank, Sask.

Der Winter steht vor der Tür. Wir haben reichlich gesorgt für Winterwaren irgendwelcher Art. Haben ein vollständiges Lager in **Herren- und Damen-Pelzen**, besonders für korpulente Frauen. Ihr könnt nirgends eine bessere AuAswahl finden wie bei uns. Auch haben wir Waren vom alten Land auf Lager, wie **Druck-, Flanell, hochfeine Kopftücher** u. s. w. Kommt, wenn es auch weit ist, es wird sich für euch lohnen, eure Herbsteinkäufe bei uns zu machen, denn unsere Preise sind niedrig in **Möbel, Pferdegeschirre, Schnittwaren, Eisenwaren, Kleider, Kappen, Mehl, Schuhe** und **Stiefel, Spezereiwaren** u. s. w. — Versucht uns und Ihr werdet öfter bei uns kaufen.

Auszug aus den Canadischen Nordwest Land Regulationen.

Jeder, der das Haupt einer Familie ist oder jede männliche Person über 18 Jahre kann eine Viertel Section der Dominion Ländereien in Manitoba, Saskatchewan und Alberta als Heimstätte aufnehmen. Der Applikant muß persönlich in der Dominion Land Agentur oder Sub-Landagentur des Distrikts erscheinen. Unter gewissen Bedingungen ist die stellvertretende Eintragung von seiten des Vaters, der Mutter, des Sohnes, der Tochter, des Bruders oder der Schwester des betreffenden Heimstätters erlaubt und kann in jeder Agentur gemacht werden.

Pflichten. — Wenigstens jedes Jahr sechsmonatliche Wohnung auf dem Lande nebst Bearbeitung desselben während eines Zeitraumes von drei Jahren. Ein Heimstätter kann innerhalb 9 Meilen von seiner Heimstätte auf einer mindestens 80 Acker großen Farm wohnen, die ihm einzig und allein gehört, oder seinem Vater, seiner Mutter, seinem Sohne, seiner Tochter, Bruder oder Schwester.

In bestimmten Distrikten kann ein gutstehender Heimstätter eine zu seiner Heimstätte gelegene Viertel Sektion als Pre-emption aufnehmen. Preis $3.00 per Acker.

Pflichten. — Muß wohnen auf der Heimstätte oder dem Pre-emption Land jedes Jahr sechs Monate für 6 Jahre von der Zeit der Eintragung an (einschließlich der Zeit, um das Heimstätten-Patent zu bekommen) und 50 Acker extra unter Kultur bringen.

Ein Heimstätter, der seine Heimstätterechte erschöpft hat und keine Pre-emption bekommen kann, kann eine Kaufheimstätte in bestimmten Gebieten eintragen. Preis $3.00 per Acker.

Pflichten. — Muß drei Jahre lang je 6 Monate auf dem Lande wohnen, 50 Acker unter Kultur bringen und ein Haus errichten, das mindestens $300.00 wert ist.

W. W. Cory,
Deputy Minister of the Interior.

N. B. — Unautorisierter Abdruck dieser Anzeige wird nicht bezahlt.

Fahrplan für Regina.

Gültig vom 4. Juni 1911 ab.

C. P. R. Hauptlinie

Westlich:

No. 1 — Von Montreal nach Vancouver — Abfahrt 9.20 Vormittags.

No. 3 — Von Toronto nach Vancouver — Abfahrt 24.45 Nachts (¼ vor 1 Uhr). Jaw (täglich, ausgenommen Sonntags) — Ankunft 18.45 Abends (¼ vor 7 Uhr) — Abfahrt 19.00 (7 Uhr Abds.)

No. 303 — Von Broadview nach Moose Jaw (täglich) — Ankunft 10.01 Vormittags — Abfahrt 10.10 Vorm.

Oestlich:

No. 2 — Von Vancouver nach Montreal — Abfahrt 18.40 Abds. (6 Uhr 40 Min.)

No. 4 — Von Vancouver nach Toronto — Abfahrt 5.48 Morgens (12 Min. vor 6 Uhr).

No. 54 — Von Moose Jaw nach Broadview — Ankunft 17.15 Abends (¼ nach 5 Uhr) — Abfahrt 17.25 Abends (25 Min. nach 5 Uhr).

Arcola Linie

No. 55 — Ankunft von Arcola 22.55 Abends (5 Min. vor 11 Uhr).

No. 56 — Abfahrt nach Arcola 7.05 Morgens (5 Min. nach 7 Uhr)

No. 305 — Ankunft von Weyburn 13.35 Nachm. (35 Min. nach 1 Uhr).

No. 306 — Abfahrt nach Weyburn 15.30 Nachm. (¼4 Uhr)

G. R. R.

No. 15 — Von Winnipeg nach Edmonton — Ankunft 23.45 Nachts (¼ vor 12 Uhr) — Abfahrt 24.05 Nachts (5 Min. nach 12 Uhr).

No. 16 — Von Edmonton nach Winnipeg — Ankunft 3.15 Morgens (15 Min. nach 3 Uhr), Abfahrt 3.30 Morgens (½4 Uhr).

No. 25 — Abfahrt nach Prince Albert 8.20 Morgens (20 Min. nach 8 Uhr).

No. 26 — Ankunft von Prince Albert 19.10 Abends (10 Min. nach 7 Uhr).

Nokomis, Sask., 25. Nov. 1911. Als ich zuerst die Agentur des „Courier" für Nokomis übernahm, hatte ich mir vorgenommen, jede Woche einen Bericht einzuschicken. Leider war es mir unmöglich diesem Entschluß nachzukommen, da meine Zeit geschäftlich zu sehr in Anspruch genommen war.

Im Allgemeinen giebt es auch wirklich nicht viel Neues zu berichten. Der ungewöhnlich frühe Winter hat das Dreschen in unserer Gegend sehr behindert. Glücklicherweise aber ist es jetzt wieder milder, die Dreschmaschinen haben ihre Operationen wieder aufgenommen und so ziemlich alles Getreide wird wohl noch diesen Winter gedroschen werden, wenn das Wetter weiter schön bleibt.

Vor einigen Wochen war ich in Quinton und hatte dort das Vergnügen, mehrere Deutsche, unter anderem auch zwei Kölner Landsleute, kennen zu lernen. Der Zweck meines Besuches war, einen Handel eines gewissen Herrn Edinger ein wenig unter die Lupe zu nehmen. Die Geschäftsmethoden dieses Herrn sind, um mich milde auszudrücken, nicht gerade die allerbesten. Herr Edinger ist ein sehr rede- und geschäftsgewandter Herr, er ist vielmehr zu gewandt oder zu gerieben für einen unerfahrenen Farmer. Ich kann nur jedermann raten, die Finger von Geschäften mit ihm zu lassen, mögen sie auch noch so verlockend aussehen, denn er, natürlich nicht Herr Edinger, wird ganz entschieden den Kürzeren ziehen. In jedem Falle aber sollte man einen erfahrenen Rechtsanwalt oder Geschäftsmann zu Rate ziehen. Ich habe ganz aufrichtig gesprochen, da ich es für meine Pflicht erachte, meine deutschen Landsleute, die es bei ihrer Unkenntnis der Sprache und der canadischen Geschäftsmethoden schwer genug haben, zu warnen. Nächstens mehr.

Mit freundlichen Grüßen
Otto März.

Quinton, Sask., im Nov. 1911. — Laut Bestimmung des hochw. Herrn Pfarrers Reindl findet jetzt in der Kirche zu Quinton nur einmal monatlich kath. Gottesdienst statt. Die heil. Messe mit Predigt beginnt punkt 9½ Uhr nach der hiesigen Sonnenzeit. Die nächste heil. Messe ist Sonntag den 10. Dezember und sind alle Katholiken der Kolonie freundlichst zur Beiwohnung derselben gebeten.

Jetzt kommen von mehreren Seiten die Dreschmaschinen an und wird wohl, da dieselben nur schlecht fahren können, den ganzen Winter hindurch gedroschen werden. Auch die Indianer aus der Poormans-Reserve ziehen mit einer Maschine herum. Diese Maschine ist ein Göppelwerk und wird von 12 Pferden betrieben. Sie dreschen billiger wie die anderen Maschinen und sollen sehr rein dreschen, wenn es auch etwas länger dauert. Die rote Konkurrenz wird sicherlich im nächsten Jahre den anderen Maschinen-Besitzern, die uns diesen Herbst so nett sitzen ließen, gefährlich werden. Außerdem werden sich viele Farmer hier, zu 3 und 4 in Company, kleinere Dreschmaschinen mit Göppelwerk, die mit 4 Pferden oder Ochsen betrieben werden können, anschaffen. Solch eine kleine Maschine bezahlt sich leicht, da der Farmer seine Frucht gleich nach der Ernte dreschen kann und auch dieselbe reiner, sowie profitabler, als es häufig im Schnee von Dampfdreschmaschinen geschieht, durch die Maschine, mit der es nicht im Marsch-Marsch - Tempo geht, ausdreschen kann. Das ersparte Dreschgeld von 3—4 Farmer genügt, jedes Jahr die Abzahlungen einhalten zu können.

Ich denke, hier in der hügeligen Kolonie wäre es angebracht, daß alle Farmer sich zu 3—4 zusammenschlossen und dem Beispiel, wie oben angegeben, folgten. Manche Farmer haben hunderte Dollars Schaden dieses Jahr, daß ihre Frucht im Felde stehen blieb, und können die Herren Dampfdreschmaschinen-Besitzer es sicher nicht den Farmern verargen, wenn dieselben sich in Zukunft vorsehen.

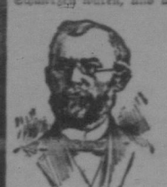
C. Wehrens.

Rheumatismus

Treiben Sie ihn aus.

Wenn Sie von Rheumatismus geplagt werden, so schreiben Sie mir sofort, damit ich Ihnen eine Dollarflasche von meinem Rheumatischen Heilmittel senden kann. Ich will jeden an Rheumatismus Leidenden auf meine Kosten überzeugen, daß mein Rheumatisches Heilmittel wirklich leistet, was von so vielen Tausend anderen behauptet wird, — nämlich, daß es tatsächlich Rheumatismus heilt. Ich weiß, daß dies so ist. Ich bin absolut sicher und will, daß jeder an Rheumatismus Leidende es weiß und dessen sicher ist, besser er mir einen Pfennig Profit zukommen läßt.

Ich kenne dies Mittel so gut wie eine Mutter ihr Kind, da ich es seit achtzehn Jahren persönlich hergestellt habe. Aus allen Teilen des Landes sind mir Heilungen der schwersten und hartnäckigsten Fälle berichtet worden. Mit meinen eigenen Augen konnte ich hier in Chicago beobachten, wie Leute, die nicht gehen konnten, die hilflos im Bette lagen, in Invalidenstühlen sahen, ja sich in schrecklicher Agonie befanden, zu Landen und umhergingen, ihre Arbeit wieder aufnahmen und gesund frei vom Schmerzen waren, und alles durch den Gebrauch meines Heilmittels. Ich kenne diese Fälle, und deshalb scheue ich nicht, allen Rheumatismuskranken zu sagen: Versuchen Sie eine freie Flasche von Kuhn's Rheumatischem Heilmittel, denn es heilt Rheumatismus. Meine Behauptung ist nicht eines Dollars bloßer Glaube oder Hoffnung. Es ist wirkliche, positive, tatsächliche Kenntnis — gegründet auf mein Wissen, auf das, was ich in einer achtzehnjährigen Heilpraxis mit meinen eigenen Augen gesehen habe.



Zur Heilung des Rheumatismus raten einige Aerzte diese Art Behandlung an, andere die gerade entgegengesetzte. Ich behaupte nicht, mehr zu wissen als diese Aerzte; aber eins weiß ich ganz genau und bin darüber völlig sicher, nämlich meines Heilmittels für Rheumatismus. Ich weiß, daß mein Mittel Tausende geheilt hat und noch täglich Leute heilt. Jede Heilung ist ein Beweis seiner Fähigkeit, andere Fälle zu heilen und — eine Hoffnung für Ihren Fall.

Sie können Rheumatismus nicht mit Pflastern oder geschickten Metallvorrichtungen durch die Haut herausziehen. Sie können ihn nicht mit Elektrizität oder Magnetismus herausloken. Sie können ihn nicht mit Geisteskraft herauszaubern. Sie müssen ihn herausstreiben.

Mein Mittel heilt, weil es ins Blut dringt und den Rheumatismus austreibt, weil ich in jede Flasche die rechte Medizin tue, die dies bewirkt. Kraftlose Pillen, Tabletten oder Pulver helfen Ihnen nichts. Sie brauchen starke Medizin, und die erhalten Sie, wenn Sie meine Medizin nehmen. Rheumatismus wird durch Harnsäure im Blute verursacht. Diese Säure stirbt gleichsam wie feine Kristalle oder Salz im Blut, sammelt und verhärtet sich in den Gelenken und verursacht alles Fieber, Anschwellungen, alle Steifheit und allen Schmerz des Rheumatismus. Meine Medizin dringt ins Blut ein, trifft die Säure und löst sie auf, so daß sie durch die Nieren wie Wasser abgeht. Harnsäure und Kuhn's Rheumatisches Heilmittel können nicht im gleichen Blute zusammen leben. **Der Rheumatismus muß weichen, und er tut's auch.** Mein Mittel heilt den scharfen stechenden Schmerz, die dumpfschmerzhaften Muskeln, die heißen, zuckenden Glieder und steifen Gelenke und heilt sie schnell.

Ich kann Ihnen alles dies beweisen,

wenn Sie es mir nur gestatten wollen. Ich werde den Beweis in einer Woche Ihnen, sobald Sie der folgenden Offerte gemäß an meine Firma nur eine freie Dollarflasche schreiben. Es bleibt sich gleich, welche Art von Rheumatismus oder wie lange Sie ihn haben. Es bleibt sich gleich, was für Mittel Sie bisher angewandt haben. So lange Sie meines nicht benutzt haben, wissen Sie nicht, was ein wirkliches Rheumatisches Heilmittel vermag. Lesen Sie untenstehende Offerte und schreiben Sie sogleich um eine freie Dollarflasche.

E. W. Kuhn

Reguläre $1.00 Flasche frei zur Probe.

Wir möchten, daß Sie Kuhn's Rheumatisches Heilmittel versuchen, damit Sie sich gleich Tausenden schnell überzeugen, daß Rheumatismus geheilt werden kann. Wir wollen keinen Profit an diesem Versuch machen. Wir wollen bloß, daß Sie das Mittel ordentlich probieren. Finden Sie aus, daß es Ihren Rheumatismus oder Ihre Neuralgie heilt, so bestellen Sie mehr zur Vervollständigung Ihrer Kur und geben uns so einen Profit. Hilft es Ihnen dagegen nicht, so sind wir fertig miteinander. Wir schicken kein kleines Probefläschchen, das nur einen Fingerhut voll enthält und keinen praktischen Wert hat, sondern eine Flasche voller Größe, die von den Drug Stores durchweg für einen Dollar verkauft wird. Diese Flasche ist schwer, und wir müssen Uncle Sam für den Transport bis an Ihre Tür bezahlen. Daher müssen Sie uns 25 Cents senden für Porto, Versandschachtel und Verpackung. Dann erhalten Sie diese große Dollarflasche prompt frei zugesandt. Beim Empfang aber spürt ihr nichts zu zahlen.

Hat sie sehr glücklich gemacht.

Mercer, N. D. — Meine Frau litt Jahre lang an Rheumatismus und gebrauchte viele Patentmedizinen und Einreibungen, die sie aber immer nur auf kurze Zeit Erleichterung verschafften. Ich las Ihr Angebot und bestellte mir eine Probeflasche von Kuhn's Rheumatischem Heilmittel kommen zu lassen. Da es ihr wohltat, bestellte ich noch mehr kommen. Nachdem sie die zweite Flasche von Kuhn's Rheumatischem Heilmittel gebraucht hatte, hat sie nichts mehr von ihrem Rheumatismus gemerkt. Es hat uns sehr glücklich gemacht. Jakob Stefan.

Rheumatismus im ganzen Körper.

Clearbille, Pa. — Sechs Jahre lang hatte ich Rheumatismus. Er begann zuerst im Rücken, so daß ich manchmal meinen Kopf nicht bewegen konnte. Dann verbreitete er sich über meinen ganzen Körper. Meine Hüfte waren zeitweise so gelähmt, daß ich die Schuhe nicht tragen konnte. Mein Appetit verschwand gänzlich. Ich ging zu den Aerzten und nahm verschiedene Medizinen, versuchte auch Pflaster, ohne aber viel Erleichterung zu verspüren. Kuhn's Rheumatisches Heilmittel erwies sich als die rechte Medizin. Meine Gesundheit ist jetzt besser, als sie seit vielen Jahren war. Ich esse und schlafe gut und die Leute wundern sich über mein gutes Aussehen. Ella E. Bennecoff.

Mit 72 Jahren von Rheumatismus kuriert.

Müller, Nebr. — Ich bin jetzt 72 Jahren entsprossen an Rheumatismus und hatte fast alle Hoffnung auf Besserung aufgegeben, als ich Herrn Kuhn's Anzeige las, in der er sein Heilmittel jedem Leidenden zu freiem Versuche anbot. Ich bestellte eine Dollarflasche und verjüngte es. Ich fühle am ganzen erleichtert und besser, so daß ich mehr kommen ließ und einnahm. Jetzt bin ich froh, Ihnen mitteilen zu können, daß ich vom Rheumatismus gänzlich geheilt bin, obgleich ich im 72. Lebensjahre stehe. Joseph Kubert.

Von allen Schmerzen befreit.

Sauk City, Wis. — Ich bin von allen rheumatischen Schmerzen befreit. Gott sei tausendmal gepriesen für Kuhn's Rheumatisches Heilmittel. Es ist die beste Medizin gegen Rheumatismus, die ich je gefunden oder von der ich gehört habe. Nachts, im Hüftschmerzen, empfand ich rheumatische Schmerzen in meinen Gliedern sowohl als auch in den Nerven. Jetzt sind sie verschwunden, und ich kann über meine Hüften, Knie oder Schultern nicht klagen. Jeder kann aus meinem Fall ersehen, wie Kuhn's Rheumatisches Heilmittel kuriert. Frau Caspar Bauer.

Schmerzen bei jedem Witterungswechsel.

Lexington, Ohio. — Ich war 6 Jahre von Rheumatismus heimgesucht. Ich hatte diese schmerzliche Krankheit, daß ich bei jedem Witterungswechsel sehr grosse Schmerzen in meinen Gliedern verspürte. Ich war kaum imstande, meine Arbeit zu tun. Kuhn's Rheumatisches Heilmittel heilte mich vollständig, so daß ich jetzt nichts mehr von Rheumatismus spüre. Johann Grunwald.

Senden Sie diesen Koupon

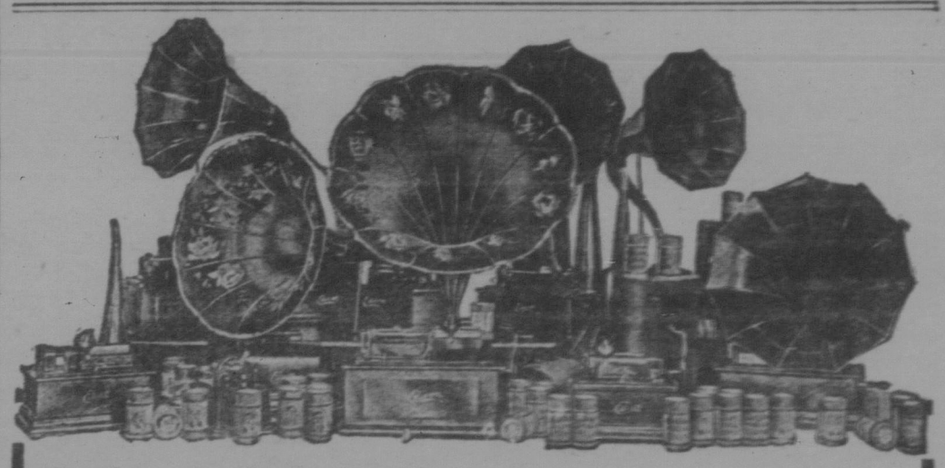
KUHN REMEDY CO., H. R. Dept.
2100 North Ave., Chicago, Ill.

Ich leide an Rheumatismus und wünsche eine freie Dollarflasche von Kuhn's Rheumatischem Heilmittel, wie annonciert. Ich lege 25 Cents zur Begleichung des Portos, der Verpackung und der Versandschachtel etc. bei. Dollarflasche nach gänzlich frei, ohne alle weiteren Unkosten, geliefert werden.

Name
Wohnort
Staat
Straße oder R. F. D.

Kuhn Remedy Company, 2100 North Ave. Chicago, Ill.

Jede Flasche wird zollfrei zugesandt.



Ihre Auswahl von irgend einem dieser Edison's Frei!

Ja, frei. Wird bestimmt ganz frei verschickt. Sie brauchen uns weder jetzt noch später, nicht einen einzigen Pfennig zu zahlen. Wir bitten Sie nicht, den Phonographen zu behalten.

Wir bitten Sie nur, ihn als freies Leihstück anzunehmen. Wir bitten Sie nicht um eine Anzahlung oder eine Garantie, nicht einmal um eine C. O. D. Zahlung. Alles, was wir wünschen ist, daß Sie uns mitteilen, welchen von den herrlichen Edisons Sie vorziehen, sodaß wir diesen auf diese freie Leih-Offerte Ihnen zuschicken können.

Wählen Sie aus. Sie brauchen nichts zu kaufen.

Suchen Sie eine der obigen Maschinen und Zubehör aus — auch Rekords können Sie sich wählen. **Lassen Sie sich nur den Phonographen und die Rekords kommen und brauchen Sie, als gehörten sie Ihnen.** Unterhalten Sie sich selbst, Ihre Familie, und wenn Sie wünschen, auch Ihre Freunde. Die schönsten, packendsten populären Lieder, komische Minstrel-Lieder und Vaudeville-Monologe, bis zu den berühmten Grossen Opern Amberola Rekords, gesungen von den ersten Künstlern der Welt. Hören Sie alles dieses perfekt wiedergegeben auf dem Edison. Nachdem Sie dieses frei genossen haben, können Sie alles uns zurückschicken **auf unsere Rechnung.** Wenn nun einer Ihrer Freunde sich eine solche Maschine kaufen will, so sagen Sie ihm, er kann sie jetzt zum allerniedrigsten Preis bekommen, und, wenn er will, auf monatliche Abzahlungen von **$2 den Monat ohne Zinsen.** Aber wir bitten Sie nicht darum. Wir wollen Ihnen nur den von Ihnen gewünschten neuesten Edison Phonographen frei schicken — auch die von Ihnen gewünschten Rekords — **alles frei.** Dann werden Sie von der Ueberlegenheit des neuesten Edison Apparats überzeugt werden. Es kostet uns Expreßkosten, den Phonographen von Ihnen zurückzukommen — das ist wahr — aber wir halten uns voll dafür entschädigt, da wir wissen, daß Sie dann unser Freund und ein Gönner und Werber des neuen Edison Phonographen geworden sind.

Senden Sie Koupon für die neuen Freien Edisonbücher heute.

Lassen Sie sich den Freien Edison Katalog und Liste von über 1500 Rekords schicken, so daß Sie sich die Maschine und Lieder, Rezitationen u. s. w. aussuchen können. Vergessen Sie nicht, daß Sie zu nichts verpflichtet sind. Alles, was Sie zu tun haben, ist, den Apparat zurückschicken, wenn Sie sich ihn angehört haben. Wenn Sie gute Musik lieben und eine schöne, verschiedenartige Unterhaltung, oder wenn Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden ein besonderes Vergnügen machen wollen, dann sollen Sie den freien Koupon heute noch schicken. Warten Sie nicht — schicken Sie Ihren Namen heute auf Postkarte — besser ist es noch, auf dem Koupon. Kein Brief nötig. Schreiben Sie, solange die Offerte noch offen ist. Sie schreiben am besten sofort.

F. K. Babson, Edison Phonograph Distributer
Dept. 7778, 355 Portage Avenue, Winnipeg, Canada
U. S. Office: Edison Block, Chicago, Ill.

Frei-Koupon

F. K. Babson
Edison Phonograph Distributer
Dept. 7778, 355 Portage Ave.,
Winnipeg, Canada

Bitte schicken Sie mir, ohne daß ich mich binde, Ihren Freien Katalog und Offerte Ihrer freien Offerte, wie einer neuesten Edison Phonographen entsprechen.

Name .....
.....
Adresse .....
.....

Kein Brief nötig. Schreiben Sie Koupon auf Postkarte Ges.